Termine, Bildung, Freizeit

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **84 (1990)**

Heft 19

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Termine, Bildung, Freizeit

DRS

Programmvorschau

«Sehen statt hören»

Erstausstrahlung:
29. September 1990,
16.15 Uhr

Zweitausstrahlung:
6. Oktober 1990, 16.15 Uhr

Zum fünftenmal trafen sich im Kloster Ittingen TG je eine gleich grosse Delegation von SVG und SGB zum Gespräch. Diesmal ging es um eine Aufgabenteilung zwischen der Gehörlosen-Fachhilfe und der Selbsthilfe. Über die Ergebnisse dieser zweitägigen Gesprächsrunde berichten je ein Vertreter des Dachverbandes (hörend) und des Gehörlosenbundes. Das Studiogespräch mit Dolmetscherin wird von Ruedi Graf geleitet. Um darzustellen, was Selbsthilfe sein kann, wurde ein Film über S-Bahn-Demonstration der Rollstuhlfahrer in Zürich untertitelt.

Leserbrief

In der Gehörlosenzeitung Nummer 17 vom 1. September 1990 habe ich über die Berufsschule für Hörgeschädigte, «Richtlinien für Führung und Organisation verabschiedet» gelesen. Dieser Bericht von der Strukturkommission ist so kompliziert und schwierig geschrieben. Ich musste ihn zweimal lesen und habe immer noch nicht alles verstanden.
Viele Gehörlose haben Probleme, den schwierigen Bericht zu verstehen. Man soll ihn für die Gehörlosenzeitung vereinfachen, damit den Gehörlosen viel wohler ist beim Lesen. Bei den SGB-Nachrichten sind die Berichte einfach und klar geschrieben.
Ich bitte die Redaktion der GZ, sich beim nächsten Mal mehr Mühe zu geben. Viktor Buser

Antwort der Redaktion

Lieber Viktor,

Entschuldigung! Auch wenn ich nicht gerne den Schwarzen Peter auf andere abschiebe – diesmal kann ich es mit gutem Gewissen tun. Nicht die Redaktion, sondern eben die Strukturkommission der Berufsschule für Hörgeschädigte hat diesen Bericht «verbrochen». Und ich habe es eben unterlassen, ihn zu vereinfachen.
Mal ehrlich: Bist Du so sicher, dass alles, was in den SGB-Nachrichten steht, klar und einfach zu lesen ist? Wenn Du kritischer hinsiehst, wirst Du merken, dass es auch dort, wie in der GZ, manchmal ziemlich komplizierte Artikel gibt. Regine Kober

Ausstellung

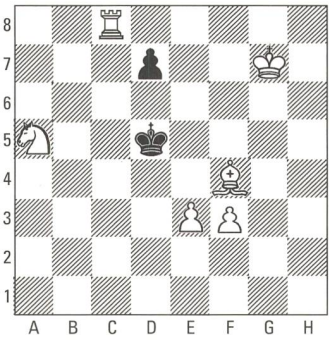
von handgemachten Geschenkartikeln

- geformtes und bemaltes Porzellan
- bemalte Gläser
- und noch vieles mehr

vom 10. bis 20. Oktober
Freitag, 10.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung:
M. Gurtner
Breitmattweg 9, 3123 Belp
Telescrit (031) 819 36 44

27. Oktober auf dem Markt in Belp (Dorfzentrum)
3. November auf dem Handwerkermarkt Bern (beim Münster)

Club d'échecs suisse des déficients auditifs CESDA — Schweizerischer Schachverein für Hörbehinderte SSVH



Schachaufgabe für Oktober 1990

Weiss zieht und setzt in drei Zügen matt.

Kontrollstellung
Weiss: Kg7, Tc8, Lf4, Sa5, e3, f3
Schwarz: Kd5, d7

Dieses Problem ist schon 55 Jahre alt und stammt von einem Freundschaftstreffen an Ostern 1935 im Albisriederhaus in Zürich vom damaligen tschechischen Meister Pachmann und dem damaligen Arbeiterschachmeister Edgar Walther am ersten Brett nach einer abgebrochenen Partie im 62 Zug. An diesem Treffen verloren wir Schweizer an 10 Brettern 10:0 gegen die Tschechen. Die Revanche fand erst 15 Jahre nachher statt, und zwar im Gesellenhaus der sozialistischen Jugend in Prag. Dort konnten wir ein ehrenvolles Unentschieden herausholen. 5:5 war das Resultat. Der Schreibende hat beide Male mitgespielt am letzten Brett und beide Male verloren. Es sind trotzdem sehr schöne Erinnerungen. Ich war damals gerade 16 Jahre alt und im zweiten Lehrjahr.
Beim Lösen der Aufgabe wünsche ich Euch viel Vergnügen und verbleibe mit den besten Schachgrüssen

Euer Schachonkel
Willy Widmer
Uetlibergstrasse 24
8045 Zürich

Zwei haben die Juni-Aufgabe trotz eines groben Druckfehlers richtig gelöst. Bravo!!!
Es sind dies Hans Lehmann, Stein am Rhein, und Heinz Günthard, Luzern.

Gehörlosenverein St.Gallen

Lottomatch

am Samstag, 13. Oktober 1990, im Vereinsheim, Merkurstr. 4, St.Gallen, Beginn 14.00 Uhr. Herzliche Einladung. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Beratungsstelle für Gehörlose Zürich

Ausstellung

Landschaft im Licht

Impressionistische Malerei in Europa und Nordamerika 1860–1910

am Donnerstag, 18. Oktober, um 19.00 Uhr, im Kunsthaus Zürich (Treffpunkt in der Eingangshalle).

B. Rutschmann
E. Fenner

Gehörlosenverein Bern

21. Oktober
Bei schönem Wetter:

Kleine Wanderung

von
Kühlewil nach Zimmerwald

Verpflegung aus dem Rucksack oder im Restaurant.

Treffpunkt: 10.00 Uhr Bahnpost (bei der Parkkasse) Postautostation Bern.

Wer nicht gut zu Fuss ist, kann mit dem Postauto nach Zimmerwald fahren: Bern ab 10.56, 12.10 Uhr, dort treffen wir uns im Rest. Löwen, Zimmerwald.

Bei schlechtem Wetter: Film-, Dia- oder Videonachmittag, anschliessend Kaffee. Beginn: 14.00 Uhr.

Der Vorstand

Gehörlosenverein St.Gallen

Voranzeige

Vortrag von Herrn Pfarrer Dörig

Samstag, den 3. November 1990, im Vereinsheim, Merkurstrasse 4, St.Gallen, Beginn 14.00 Uhr.

Der Vorstand

AZ 8500 Frauenfeld

143711/02
Rihs, Schweiz. Fernsehen
"Sehen statt hören"
Postfach
8052 Zürich